

SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 2381/2007)

Eingereicht am 01.10.2007 um 12:15 Uhr.

Kulturausschuss, Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Erneuerung der Stadttafeln

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt

- das Konzept der Stadttafeln Hannovers zu überarbeiten und den heutigen Anforderungen an Tourismus und Imagewerbung anzupassen.
- In dem Konzept soll ebenfalls dargestellt werden, welche Tafeln als Mahnmal gelten können.
- zu prüfen, wie hoch die Kosten für eine kostengünstige und zeitgemäße Variante gegenüber den jetzigen Stadttafeln sind und wie hoch die Kosten für den Ersatz von maroden und verschwundenen Stadttafeln unter Einbezug einer kostengünstigen Variante sind.

Begründung

Seit ca. 1966 wurden auf eine Initiative des damaligen Stadtbaurats Rudolf Hillebrecht, angeregt durch einen Besuch in Wien, an einigen historischen Gebäuden Stadttafeln angebracht. Der Bestand wird zurzeit lediglich im Stadtarchiv dokumentiert, eine Pflege oder Fortschreibung des Konzeptes gibt es nur bedingt. Daher sind inzwischen 22 Tafeln verschwunden und 36 Tafeln in einem schlechten bis miserablen Zustand.

Stadttafeln dienen als Visitenkarten Hannovers. Zugereiste und auch BewohnerInnen sollen Gelegenheit haben, sich über Sehenswürdigkeiten, bedeutende Ereignisse und wichtige Persönlichkeiten Hannovers am authentischen Ort zu informieren. Anders als beim "Roten Faden" sind die Stadttafeln nicht allein im Zentrum, sondern auch in den Stadtteilen vertreten; sie wirken jede für sich und bringen damit Passanten unmittelbar in Kontakt zu Hannovers Geschichte. Stadttafeln dienen daher der Information und Bildung, der Imagewerbung einer Stadt und gestalten sie touristisch attraktiv.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionvorsitzender

Hannover / 01.10.2007